

A2: So schwer wie vier Jumbo-Jets – Autobahn Westfalen montiert Brückenplatte an B233 in Kamen unter Vollsperrung

Ein wichtiger Schritt für das Pilotprojekt: Die Autobahn Westfalen bringt den Überbau – die Brückenplatte – für die nördliche Hälfte der neuen A2-Brücke über die Münsterstraße bei Kamen in Position. Dafür muss die Münsterstraße zwischen Friedhofstraße und Eilater Weg von Donnerstagabend (2.6.) ab 18 Uhr bis spätestens Samstagnachmittag (4.6.) um 17 Uhr voll gesperrt werden.

Der neue Überbau wiegt mit 715 Tonnen in etwa so viel wie vier Jumbo-Jets und wird daher mit speziellen Schwertransport-Fahrzeugen vom Montageort nördlich der A2 etwa 100 Meter zur Autobahn gefahren, dann angehoben und auf die Widerlager – die Fundamente der Brücke rechts und links der Straße – gehoben.

Im Anschluss wird im Juli die südliche Brückenhälfte abgebrochen. Wegen der Wohnhäuser kann hier die Brückenplatte allerdings nicht am Stück gebaut und dann eingehoben werden. Stattdessen sollen hier Träger aufgelegt und dann der restliche Überbau darauf gefertigt werden. Ende 2022 soll die neue Brücke über die Münsterstraße fertig werden.

Der Neubau der Brücke ist für die Autobahn Westfalen gleich in mehreren Hinsichten ein Pilotprojekt: Durch eine Fertigbauweise wird die Kernbauzeit, bei der sich Verkehrsteilnehmer auf Einschränkungen einstellen müssen, stark verkürzt: auf 195 statt 465 Tage. Zudem wird sogenannter hochfester Beton verwendet, der der Brücke eine längere Lebensdauer beschert.